

# Volumenverdopplung am Dietenbach

Rückhaltebecken wird vergrößert / Baubeginn im April des kommenden Jahres geplant

**Umkirch/Gottenheim: In seiner öffentlichen Versammlung traf der „Entwässerungsverband Moos“ am vergangenen Donnerstag im Umkircher Rathaus eine millionenschwere Entscheidung. Im April 2017 soll es nach fast zehn Jahren Planung mit dem 4,7 Millionen-Projekt an der A5 zwischen Mundenhof und Zubringer Mitte losgehen.**

Zuvor geht es nun unmittelbar an die Ausschreibungen ab November und der Vergabe der Bauarbeiten im Januar 2017. Rodungsarbeiten sollen bereits Ende dieses Jahres erfolgen. Umkirch und Gottenheim betreiben als Entwässerungsverband „Moos“ das auf Freiburger Gemarkung liegende, 1996 gebaute Hochwasserschutz-Projekt, das der Sicherheit der gesamten Bevölkerung beider Gemeinden dient.

Umkirchs Bürgermeister Walter Laub, derzeitiger Verbandsvorsitzender, erläuterte die für die Erweiterung des Dammes weitgehend abgeschlossenen Grundstücksverhandlungen, an denen sowohl das Fürstenhaus Hohenzollern als auch die Stadt Freiburg beteiligt sind. Laub ist für die Verhandlungen mit dem Fürstenhaus zuständig, während Gottenheims Bürgermeister



**Fachingenieur Matti Gerspacher erläuterte das Projekt.** Foto: ats

Christian Riesterer (2. Vorsitzender des Verbandes) die Grundstücksgeschäfte mit der Stadt Freiburg führte. Da vom Fürstenhaus Grundstücke nur im adäquaten Tauschverfahren erwerbbar waren, mussten entsprechende, jagdfähige Bereiche angeboten werden.

Fachingenieur Matti Gerspacher vom Büro Fichtner Water & Transportation wiederholte die Präsentation, die er bereits im Gottenheimer Gemeinderat vorgetragen hatte, und die Bürgermeister Laub im Umkircher Gremium erläuterte hatte. Die Planungen der nun rund fünf Millio-

nen Euro teuren Sanierung und Erhöhung des Regenrückhaltebeckens „Dietenbach“ sind dem Fachingenieur bereits seit fast einem Jahrzehnt vertraut. Er berichtete von der Überprüfung des Beckens 2007, bei der Mängel in der Festigkeit des Dammes durch den Bewuchs und ein teilweises Fehlen des Dichtungsteppichs festgestellt wurden. Das Auslassbauwerk wurde bereits damals als veraltet eingestuft. Weil später das dritte und vierte Gleis der Rheintalbahn zwischen A5 und dem Rückhaltebecken verlaufen sollen, wird sich die Bahn an der Finanzierung der erforderlichen Bohrpfahlwand zu 100 Prozent beteiligen. Zudem wird die DB bei der restlichen Sanierung des Beckens mit 30,3 Prozent dabei sein.

Die Erweiterung des Rückhaltebeckens ist geboten, weil neben den bestehenden Mängeln die 1996 gebaute Anlage zwar bis zu 367.000 Kubikmeter Wasser zurückhalten kann, was aber nur der Hälfte des gesetzlich geforderten Schutzes vor einem 100-jährlichen Hochwasser entspricht.

Eine bis rund elf Meter in den Boden ragende Bohrpfahlwand, bei der wegen der Grundwasserdurchlässigkeit nur jeder zweite Pfahl stabil ist, bildet das Gerüst des Dammes. Während der Bauzeit wird

durch eine Spundwand mit Pumphetechnik die Funktionsfähigkeit des Rückhaltebeckens gewährleistet. Sehr detailliert stellte Gerspacher das an der Universität Karlsruhe 2010 im Modellversuch geprüfte Auslassbauwerk vor. Die mechanisch, elektronisch und durch elektrische Steuergeräte vor Verstopfung durch Treibgut gesicherte Anlage wird im dazu gehörigen Betriebsgebäude neben einem Stromaggregat auch Alarmvorrichtungen erhalten, um gegen Stromausfall oder Einbrüche gesichert zu sein. Es bleibt auch der rein mechanische Zugriff durch direkte manuelle Steuerung. Die hochkomplexe Anlage entlässt das Wasser durch einen über 100 Meter langen Kanal unter der A5 in den Mühlenbach.

Von den 4,7 Millionen Gesamtbaukosten fördert das Land Planung und Baukosten mit bis zu 90 beziehungsweise 70 Prozent. Die Deutsche Bahn übernimmt die Bau- und Baunebenkosten für die Bohrpfahlwand und das Provisorium ganz. An der restlichen Sanierung beteiligt sich die DB mit 30,3 Prozent. Als Gesamtkosten bleiben dem Entwässerungsverband Moos 600 Tausend Euro und die künftigen Unterhaltskosten. Die Verbandsversammlung beschloss das Großprojekt ohne Gegenstimmen. **Alfons Theis**